

Die ursprüngliche Kraft des Menschen zurück auf die Erde bringen

Publikum Du hast vorhin gesagt, dass die Außerirdischen nicht eingreifen, sich nicht einmischen dürfen. Meine Frage. Weshalb dürfen wir – wir sind ja inkarniert oder gekoppelt – wieso dürfen wir helfen? Wieso bekommen wir unser Gedächtnis oder unsere Erinnerung wieder zurück? Warum arbeiten wir darauf hin? Dürfen wir denn eingreifen? Gehört das zum Experiment? Was ermächtigt uns da?

Martijn Wir sind legitime Halter von diesem Körper. Wir haben die Schritte aus einer anderen Welt gemacht, hier intern (Martijn zeigt auf seinen Körper) anwesend zu sein. Und das war nicht einfach. NICHT EINFACH.

Viele Menschen sagen, «Das ist einfach. Es gibt viele Menschen, die auch hier anwesend sein wollen.» Glaube das nicht!

Wir sind die legitimen Halter von diesem Körper und dies macht, dass wir konformiert sind an das Programm, die Kreation, gemacht durch sehr, sehr entwickelte ursprüngliche Menschen. Diese Menschen haben unglaubliche Schmerzen durchgemacht und sind zu 95% künstlicher Intelligenz geworden.

Diese Superwesen sehen jetzt nicht mehr aus wie Menschen. Sie haben einen neuen Körper. Und diese Menschen haben uns die Möglichkeit gegeben in diesem Modell, in diesem experimentellen Universum – das ist das ganze Universum, nicht nur der Planet Erde, sondern alles Leben, alle Sternenstaaten, alle Sonnensysteme, alle Galaxien – haben wir hier die Möglichkeit bekommen, denn wir sind die legitimen Halter dieses Körpers und dieser Welt, wenn wir realisieren, dass wir das sind und haben.

Und die anderen Wesen, Zivilisationen, welche versuchen, uns zu helfen, und die sagen, dass sie uns helfen wollen, das sind Zivilisationen, die im Dienst von anderen Mächten aus anderen Universen stehen und sie versuchen zu verhindern, dass die Menschen auf der Erde in dem Experiment die Kraft der ursprünglichen Welt zurückbringen. Das ist enorm.

Publikum Warum wollen sie das verhindern?

Martijn Ja, das ist ein Grund, warum diese Vorträge 26 Tage dauern. (lacht) Da brauchen wir mehr Zeit. Wir haben schon diskutiert, ob wir noch eine interaktive Session machen sollen. Das ist eine sehr wichtige Frage. Ich kann da nicht einfach so schnell eine Antwort geben. Der Kontext ist enorm. Es ist so groß.

Aber doch möchte ich gerne eine Reaktion geben. Das sind verschiedene ursprüngliche Welten, ausevoluierte Welten. Wir denken, dass Krieg nur alleine hier auf der Erde ist, aber das ist nicht so. Da sind viele Philosophien und es sind noch viel mehr Ideologien im Universum. Und das sind verschiedene menschliche Rassen. Da ist das große Metaversum. Da sind verschiedene menschliche Rassen und die menschlichen Rassen haben eine Ideologie, was nicht die Ideologie ist, dass alles gleich ist und alles zusammen evoluiert und wenn wir hier die Sternensaat, die ursprünglichen Gefühle gebären lassen wollen, hier, dann ist das Resultat, dass die anderen Universen, die Wahl bekommen, entweder gleich zu sein an allem Leben in jeder Form oder den Evolutionsprozess zu Ende zu bringen.

Kannst du das hier (Martijn legt die Hände an sein Herz) fühlen, wie groß das ist, was alles passiert ist und was alles in diesem Moment passiert, weil wir hier sind. Wir sind hier nicht allein. Und viele Rassen – wir sind 1% von der Realität – viele Rassen studieren uns, dich, mich – sie studieren uns...

Diese Information ist nicht für alle Menschen von dieser Welt hier. 30% von den Menschen auf der Erde hat die Key-Code-Information, den ursprünglichen Lichtcode im Körper und 70% nicht. Und ich möchte gern dazu erklären. Unsere Wahrnehmung kann resultieren, dass die Möglichkeit da ist, dass die ursprünglichen Lichtcodes auch wahrnehmbar sind, wenn du einem Menschen von dieser Welt in die Augen schaust, wo das Licht nicht anwesend ist.

Wir leben in einem Mix von künstlichen Bewusstseinsfeldern. Unser Körper ist ein Resultat.

So und jetzt starten wir mit dem Vortrag.

Nicht alle Menschen sind in dem Prozess, diese Informationen zu untersuchen. Die Bereitwilligkeit ist da oder sie ist nicht da. Es ist auch möglich, dass du vielleicht Gefühle von Abweisung oder Schmerzen erfährst. Das ist okay.

Es ist jetzt der Moment, tiefer nach innen zu schauen. Morgen können wir dann wieder lachen. (lacht)

Quelle: Martijn van Staveren, www.martijnvanstaveren.nl

Transkribiert: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman

Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.